

Wacholderjäger auf Weltreise

Bunter Festumzug in Schwebda ist der Höhepunkt des Kirmeswochenendes

SCHWEBDA. „Wacholderjäger auf Weltreise“ lautete das Motto des diesjährigen Festumzuges, der am Sonntagnachmittag durch den Meinharder Ortsteil Schwebda zog. Zahlreiche Besucher säumten die Straßen und bestaunten die kreativen Beiträge der Motivgruppen. Zuvor läutete der traditionelle Kirmesgottesdienst im Festzelt den ereignisreichen Tag ein.

Angeführt von Wacholderjäger Klaus Böttner nahm dann ab 14 Uhr das bunte Treiben seinen Lauf. Beinahe alle Gruppen und Vereine bedienten sich dabei des eingangs genannten Mottos. „Die Kinder turnen um die Welt“ verkündeten so beispielsweise die Kleinsten vom Kinderturnen. Einige Mitglieder der Taekwon-Do-Abteilung des TV Schwebda wiesen indes auf die errungenen nationalen wie internationalen Erfolge hin, während Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Löwenzahn“ mit ihren Kostümen begeisterten. Auch die Bonsaifreunde Weratal 94 brachten internationales Flair.

Mittendrin sorgten gleich drei Spielmannszüge für ent-

sprechende musikalische Unterhaltung: der Fanfarenzug Wanfried, der Fanfaren- und Musikzug Frankershausen und der Fanfarenzug Meinhard waren diesmal dabei. Den Abschluss des Festzuges bildete schließlich der „Partywagen“ des JUZ Schwebda,

der die Schaulustigen animierte, auch an den übrigen eineinhalb Tagen den Weg ins Festzelt zu suchen.

Frühschoppen am Montag

So folgte im Anschluss das obligatorische Ständchen der Musikzüge im Festzelt, ehe

am heutigen Montag der Frühschoppen auf dem Programm steht.

Weitere Fotos zu diesem Thema gibt es auf www.werra-rundschau.de



Auch Meinhard's Pressluft-Oldies waren dabei: Die Motivgruppen sorgten für ausgelassene Stimmung bei den Besuchern des Festumzuges.

Foto: Lea-Sophie Hüther